

Liedfolge

Erste Abteilung

1. Gute Nacht
2. Die Wetterfahne
3. Erfrorene Tränen
4. Erstarrung
5. Der Lindenbaum
6. Wasserflut
7. Auf dem Flusse
8. Rückblick
9. Irrlicht
10. Rast
11. Frühlingstraum
12. Einsamkeit

Zweite Abteilung

13. Die Post
14. Der greise Kopf
15. Die Krähe
16. Letzte Hoffnung
17. Im Dorfe
18. Der stürmische Morgen
19. Täuschung
20. Der Wegweiser
21. Das Wirtshaus
22. Mut
23. Die Nebensonne
24. Der Leiermann

Franz Schubert Winterreise

Franz Schubert (1797-1828) komponierte seine "Winterreise" im Jahre 1827 in zwei Etappen auf Gedichte aus der Feder von Wilhelm Müller (1794-1827). Die Winterreise erzählt von einem Wanderer, der die Stadt, in der er seine Liebe gefunden hat, verlassen muss, da sich seine Braut für einen anderen entschieden hat. Die Liedfolge ergibt dabei allerdings keine stringente Erzählung, sondern bietet vielmehr Einblicke in das Seelenleben des betrogenen und zunehmenden gefährdeten Wanderers. Denn herrschen zu Beginn des Zyklus' noch Enttäuschung und Verzweiflung vor, wird die Stimmung des Wanderers zunehmend düster, bis ihn gar Wahnvorstellungen befallen und er mehr als einmal an der Schwelle zum Tod zu stehen scheint.

Franz Schuberts musikalische Sprache spannt dabei den Bogen von einem volksliedhaften Ton ("Der Lindenbaum") bis zu geradezu expressionistischer Tonkunst

("Letzte Hoffnung", "Der Leiermann"). Schuberts Freunde reagierten auf die Lieder der "Winterreise" zunächst schockiert, er selbst bezeichnete sie als "Zyklus schauerlicher Lieder". Johann Mayrhofer, einer der Freunde und selbst Dichter, sah in dem Zyklus ein Zeichen dafür, "wie der Tonsetzer ernster geworden. Er war lange und schwer krank gewesen, er hatte niederschlagende Erfahrungen gemacht, dem Leben war die Rosenfarbe abgestreift; für ihn war Winter eingetreten."

Heute gilt die Winterreise als ein Gipfel des Kunstliedes und vermag es immer wieder aufs neue, Publikum wie Interpreten auf die eisige Reise hinein in die Seele des seltsam unscharf umrissenen Wanderers mitzunehmen.

Manuel Adt, Bariton

Manuel Adt begann seine musikalische Ausbildung zunächst am Violoncello, als Mitglied der Bayerischen Singakademie erhielt er maßgeblichen Gesangsunterricht von Hartmut Elbert. Seit dem Wintersemester 2012 studiert der Bariton Gesang in der Klasse von KS Prof. Andreas Schmidt an der Musikhochschule München, mittlerweile in den beiden Masterstudiengängen Konzert- und Liedgesang. Solistisch tritt er regelmäßig in ganz Bayern auf, auch auf der Opernbühne war er schon in diversen Rollen zu erleben. Ab Dezember 2018 wird Manuel Adt für zwei Jahre Mitglied des Chors des Bayerischen Rundfunks sein.

Kathrin Isabelle Klein, Klavier

Die Pianistin Kathrin Isabelle Klein zeichnet sich durch eine besondere Vielseitigkeit aus. Als Solistin konnte sie u.a. mit dem Gewinn des 3. Preises beim Concours International de Piano d'Orléans 2014 auf sich aufmerksam machen. Als Kammermusikerin und Liedbegleiterin ist sie in verschiedensten Formationen zu hören. Eine besondere Leidenschaft ist darüber hinaus das Spielen im Orchester, so sammelte sie vielfältige Erfahrungen im Bundesjugendorchester, der Luzern Festival Orchester Akademie (2016, 2018) und der Jungen Deutschen Philharmonie.

Kathrin Isabelle Klein studierte in Freiburg und Würzburg und beendete im Juni 2018 ihr Master-Studium an der Hochschule für Musik und Theater München. Derzeit versieht sie Lehraufträge für Korrepetition an den Musikhochschulen Stuttgart und München.

Als Liedduo musizieren Manuel Adt und Kathrin Isabelle Klein seit 2016 miteinander, an der Musikhochschule München begleitet von Prof. Fritz Schwinghammer und Prof. Donald Sulzen. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2018 waren sie Finalisten der Kategorie "Liedduo" und wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Vorschau

Sonntag, 25. November 17:00

Kammerkonzert

Novalis Quartett

Mozart, Schubert, Brahms

Sonntag, 2. Dezember 17:00

Barockkonzert bei Kerzenschein

Barockensemble der Villa Novalis

Bach, Vivaldi, Corelli, u.a.

Sonntag, 29. Dezember 17:00

Kammerkonzert zum Jahresausklang

Hirschberger Streichquintett

Beethoven, Mozart, u.a.

Villa

Novalis

11. November 2018,

17:00 Uhr

Podium junger Künstler

Manuel Adt, Bariton

Kathrin Isabelle Klein, Klavier



Villa Novalis, Blauer Saal
Gerberstrasse 16/ Uferstrasse
07927 Hirschberg
www.villa-novalis.de